



# Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 17 / Dezember 2010

## Weihnachtsferien rücken näher

Am Mittwoch, dem 22. Dezember 2010 beginnen die Weihnachtsferien. Der Unterricht endet wie an Freitagen um 12.45 Uhr. An diesem Tag gibt es auch kein Mittagessen in der Schule. Im neuen Jahr beginnt die Schule wieder am 10. Januar, also an einem Montag



## **Weihnachtsgottesdienst am 22. Dezember – Gäste willkommen**

Der Weihnachtsgottesdienst wird in diesem Jahr von den Mittelstufen unter dem Thema „Wohin die Füße tragen.“ gestaltet. Er findet am Mittwoch, dem 22. Dezember um 10.30 Uhr im Mehrzweckraum der Schule statt. Zu diesem Gottesdienst sind Gäste herzlich willkommen.

## **Theater-AG im Kreishaus und in Düsseldorf auf der Bühne**

Was werden soll – unter diesem Motto stand die Zukunftswerkstatt, die in allen Einrichtungen des Caritasverbandes statt fand und dann zu einer vielbeachteten Ausstellung im November im Warendorfer Kreishaus führte. Ganz besonders hat uns gefreut, dass unsere Theater-AG mit ihrem „Zukunfts-Hoffnungs-Stück“



zur Eröffnungsveranstaltung eingeladen wurde. Das von den Schülern

selbst erarbeitete Stück handelt von den Wünschen, Träumen, Hoffnungen und Hindernissen, die sie auf dem Weg in die Zukunft begleiten: zum Beispiel sich verlieben, berühmt werden und etwas ganz Besonderes sein. Nach der erfolgreichen Premiere im Kreishaus gingen die Nachwuchstalente dann auf Tournee. Am 30. November brachten Sie ihr Stück bei einem Theatertreffen in Düsseldorf erneut auf die Bühne.

## **Nikolauf in Everswinkel**

Trotz eisigem Wind und verschneiter Strassen starteten Tobias Rickfelder, Benjamin Gossen, Stefan Havig und Leon Niemerg beim 9. Nikolauf in Everswinkel über drei Kilometer. Besondere Freude kam im Team und bei den Betreuern Siegfried Ahmann und Cornelia Kesemeyer-John auf, als Stephan und Benjamin in ihrer Altersklasse als Erste ins Ziel kamen



## **Nikolaus traf brave Schüler, Gäste und Lehrer**

Am 6. Dezember war er wieder da, der Nikolaus aus dem Niko-Kolleg-Freckenhorst.



Und er brachte für die Schülerinnen und Schüler der Unterstufen, ihre Eltern und andere Gäste nur Lob mit. Selbst die Lehrerinnen und Lehrer, die bei den Nikolausliedern kräftig mit-

sangen, wurden von ihm mit einem wohlwollenden Lächeln bedacht. Für die Kinder, die mit ganz wenigen Ausnahmen keine Angst vor dem Nikolaus hatten, gab es zur Belohnung zum Schluss noch eine reich gefüllte Tüte und das Versprechen, im nächsten Jahr wiederzukommen.

## **Kopfläuse in der Schule**

Seit Beginn des Schuljahres sind mehrfach bei Schülerinnen und Schülern der Schule Kopfläuse gefunden worden. Dazu sagte Schulleiter Josef Niehenke in einer Schulkonferenz Anfang Dezember: „Kopfläuse sind keine Schande und kein Hinweis auf Unsauberkeit. Aber als Schule sind wir verpflichtet, die betroffenen Kinder bei einem Verdacht sofort abholen zu lassen. Weiterhin müssen wir jeden Fall ohne Namensnennung dem Gesundheitsamt melden. Die Eltern der anderen Schüler aus der Klasse und aus dem Schulbus werden noch am gleichen Tag umgehend informiert.“ Auf Nachfragen der anwesenden Elternvertreter machte die Schulleitung deutlich, dass auch in der Schule anschließend alle Textilien gewaschen werden, mit denen das betroffene Kind in Berührung kam.



Für nähere Informationen zum Thema Kopfläuse und die Behandlung bei Kopflausbefall können Eltern ein Informationsblatt des Gesundheitsamtes in der Schule anfordern oder sich direkt von der Internetseite des Kreises herunterladen: Kreis-Warendorf.de

- ➔ Gesundheit
- ➔ Medizinischer Dienst
- ➔ Infektionsschutz
- ➔ Veröffentlichungen
- ➔ Kopfläuse

## **Gott und die Welt - Spurensucher unterwegs**

Kurz nach den Herbstferien haben sich 12 ältere Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Petra Kirchner, Hilde-

gard Dahlhoff, Annette Lensing und Josef Niehenke für drei Tage auf eine Spurensuche begeben. Dabei mussten Anna, Beate, Daniel, Pascal, Sherin, Nicole, Deniz, Patrick, Laura, Jan, Marcel und Bianca im Kardinal-von-Galen-Bildungszentrum in Münster keine Verbrechen aufdecken und keinen Täter finden.



Es ging viel mehr um die Suche nach Spuren im eigenen Leben: Was tut mir gut? Was macht mir Sorgen? Was berührt mich und wen berühre ich? Was trägt mich?

In Meditationen und Gesprächen, in Bildern und Spielaktionen konnten sich die Schülerinnen und Schüler selbst besser kennenlernen und eigene Antworten finden. Eigene Antworten auch auf die Frage nach Gott.

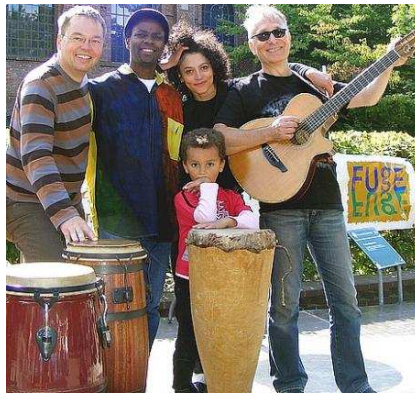
### Haste Töne

#### Musikprojekt vom 11.03.- bis 14.03.

„Haste Töne“- mit diesem Slogan werden im März Musiker und Musikpädagogen gemeinsam mit den Lehrkräften der Schule workshops zu Themen anbieten wie „Stomp- Musik mit Alltagsgegenständen; Trommeln bis die Schule bebt; Tanz’ den Discosound; wir gestalten ein Minimusical; Instrumente selbst gebaut; Geschichten mit Klangduschen und Klangschalen; das klingende Schattenspiel“ und vieles mehr. Unter den vielen workshops können die Schülerinnen und Schüler auswählen. Es wird also altersgemischte und klassenübergreifende Musikgruppen geben.

Unterstützt werden wir von Bettina Kaiser aus Köln, Christiane Brenne aus Sassenberg, Carolin Ulrich, Uli Martini und den Musiktherapeuten Barbara Keller und Ullie Pfeffer aus Münster.

Zum Auftakt gibt es am Freitag, dem 11.03. 2011 ein Auftaktkonzert mit Pit Budde und Karibuni. Die Gruppe ist mit „Weltmusik für Kinder“ populär geworden.



### Verkürzter Unterricht an den Projekttagen 14.- 17.03.2010

Im geplanten Musikprojekt sollen alle Möglichkeiten für die Schüler genutzt werden. Nur selten können wir so viele gute Musiktherapeuten, Musikpädagogen, Tanzlehrerinnen und Musiker in die Schule locken.



### Haste Töne

Deshalb hat die Schulkonferenz auf Vorschlag des Schulleiters Josef Niehenke beschlossen, dass - wie in den großen Projekten der Vergangenheit - auch diesmal der Unterricht an den Projekttagen wie an Freitagen um 12.45 Uhr endet. Die Schulbuslinien werden dann wie an Freitagen um etwa 12.50 Uhr an der Schule abfahren. Wenn Eltern ihr Kind an diesem Tag nicht selbst betreuen können, kann es in der Schule betreut werden. Ein Fahrdienst wird allerdings nicht möglich sein. Für Kinder, die in der 15+ - Betreuung der Lebenshilfe sind ändert sich nichts.

### Schulfrei am 24. Februar 2011

Am 24. Februar 2011 findet in der Heinrich Tellen Schule eine schulinterne Lehrerfortbildung zur Vorbereitung auf das Musikprojekt „Haste Töne“ statt, an der alle Lehrerinnen und Lehrer beteiligt sind. Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass an diesem Tag für die Schülerinnen und Schüler schulfrei ist. Wenn Eltern ihr Kind an diesem Tag nicht selbst betreuen können, kann es in der Schule betreut werden. Ein Fahrdienst wird allerdings nicht möglich sein.



### Second Hand Basar

Geht es Ihnen manchmal so, das gut erhaltene Spielsachen, vielleicht sogar besondere und teure Sachen für besondere Kinder in der Ecke stehen, weil Ihr Sohn/ Ihre Tochter aus dem Alter heraus ist? Oder haben Sie noch einen Schlupfsack für Rollstuhlfahrer, ein besonderes Fahrrad oder einen Auto-Kindersitz, dem Ihr Kind entwachsen ist? Dann geht es Ihnen wie anderen Eltern unserer Schüler. Deshalb richten wir auf deren Wunsch auf unserer Internetseite einen Second Hand Basar ein, auf dem vom Spielzeug bis zum Therapiestuhl alles angeboten und nachgefragt werden kann. Wenn Sie etwas anbieten möchten oder etwas suchen, dann schicken Sie uns bitte eine Mail (nach Möglichkeit mit einem Foto des Artikels) Wenn einige Nachfragen und Angebote zusammenkommen, richtet Josef Kraß unter [www.heinrich-tellen-schule.de](http://www.heinrich-tellen-schule.de) den Tauschbasar ein.

### Neue Heizung für die Turnhalle

In den Weihnachtsferien wird Anfang Januar mit dem Einbau einer neuen Heizung in unserer Turnhalle begonnen. Wir hoffen, dass die Maßnahme in der ersten Schulwoche im neuen Jahr abgeschlossen werden kann.

### Ferienfreizeit mit dem Förderverein

Vom 22. Juli bis zum 29. Juli veranstaltet der Förderverein wieder eine Ferienfreizeit. Diesmal geht es in das Schullandheim Wingst bei Cuxhaven. Noch vor Weihnachten bringen die Schüler dazu nähere Informationen und Anmeldezettel mit.

### Werkstattpraktikum im Januar

Vom 14.02. bis 03.03.2011 absolvieren Bedri Ademi, Anna und Beate Brümmer, Danny Gramsch, Daniel Korhammer, Marvin Mros, Friedrich Pankratz, Patrick Rieger und Felix Zepke aus den Berufspraxisstufen ein dreiwöchiges Praktikum in den Freckenhorster Werkstätten. Für einzelne Schüler kommt wie in Vorjahren auch ein Praktikum in einem anderen Betrieb hinzu. Über den weiteren Weg nach der Schulentlassung entscheiden die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit einem Reha-Berater der Agentur für Arbeit und ihren Eltern.